

Presseinformation

9. Mai 2022

22 Millionen Euro an Arbeitnehmerförderung für Landsleute im Vorjahr ausgeschüttet

LR Eichtinger: Berufliche Weiterbildung im Fokus

Die aktuelle Beschäftigungssituation am Arbeitsmarkt verlangt sowohl den Betrieben als auch den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Flexibilität ab. Das Land Niederösterreich unterstützt daher mit Bildungsförderungen sowie mit Angeboten zur Kompetenzorientierung, um Perspektiven am Arbeitsmarkt zu geben. Im Arbeitnehmerförderungsbeirat (ANF-Beirat) sagte Arbeitsmarkt-Landesrat Martin Eichtinger über das vergangene Jahr: „Das Land Niederösterreich unterstützte 2021 im Rahmen der Arbeitnehmerförderung mit einer Fördersumme von rund 22 Millionen Euro. Die Fördermittel betrafen insgesamt 47 Maßnahmen, dies sind Individualförderungen wie Bildungs- und Lehrlingsförderung, sowie Pendlerhilfe, aber auch Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte und die NÖ Lehrlingsoffensive.“

Der Bereich der beruflichen Weiterbildung bildet seit Jahren einen Schwerpunkt in der Arbeitsmarktpolitik des Landes Niederösterreich. „Unser Ziel ist es, unsere Landsleute im Rahmen der NÖ Bildungsförderung bei Weiterbildungskursen zu unterstützen. Im Jahr 2021 profitierten rund 3.300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit rund 3,6 Millionen Euro von diesem Angebot“, so Eichtinger.

Im Arbeitnehmerförderungsbeirat Niederösterreich (ANF-Beirat), unter dem Vorsitz von Landesrat Martin Eichtinger, sind 18 Expertinnen und Experten vertreten, die sich für die Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bundesland Niederösterreich einsetzen. Der ANF-Beirat ist seit 1976 eine langjährig bewährte Institution. Arbeitsmarkt-Landesrat Martin Eichtinger fasste die gegenwärtigen großen Herausforderungen zu Beginn des Beirats zusammen: „Es war noch nie so wichtig, für Unternehmen und Arbeitskräfte Unterstützung anzubieten, die zum Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Sicherung von Arbeitsplätzen beiträgt. Themen wie Ausbildung, Umschulung, Homeoffice und flexible Arbeitszeit-Modelle stellen Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor noch nie in diesem Ausmaß dagewesene Herausforderungen.“

Landesrat Eichtinger betonte, dass Arbeitsmarktpolitik nur erfolgreich sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen und sich laufend den neuen Herausforderungen

Presseinformation

stellen und hält fest: „Die Leitmotive der NÖ Arbeitsmarktstrategie 2021-2027, die mit den Sozialpartnern und dem AMS NÖ erarbeitet wurden, halten fest: ‚Beschäftigungsfähigkeit erhöhen - Erwerbschancen steigern - Eigenverantwortung fördern‘.“ Das Land Niederösterreich werde auch weiterhin in Kooperation mit allen Partnern am NÖ Arbeitsmarkt die bestmögliche Unterstützung für alle Altersgruppen beim Eintritt ins Berufsleben, bei der Sicherung des Arbeitsplatzes oder bei beruflicher Neu- und Umorientierung bieten.

Weitere Informationen: Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher Landesrat Martin Eichinger, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at